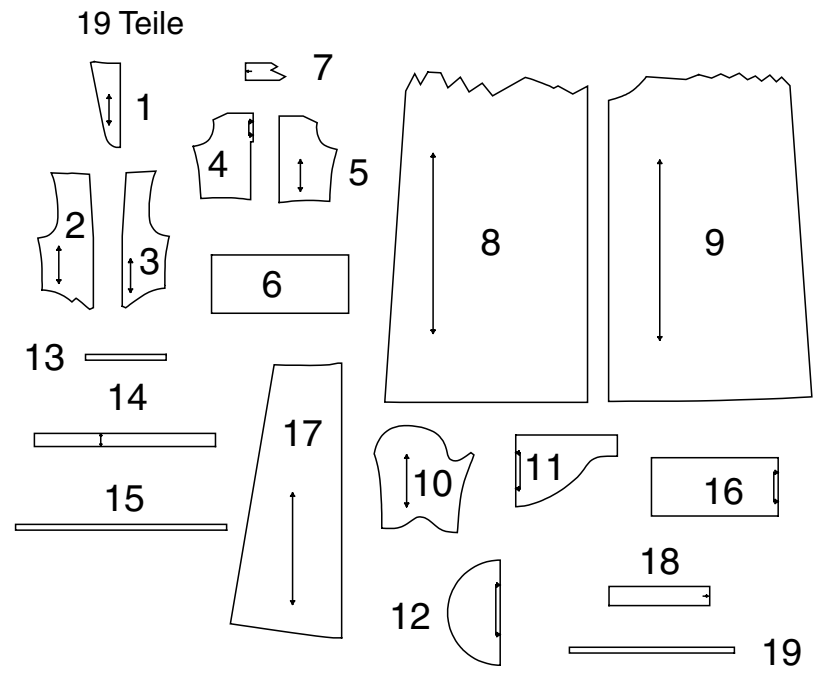
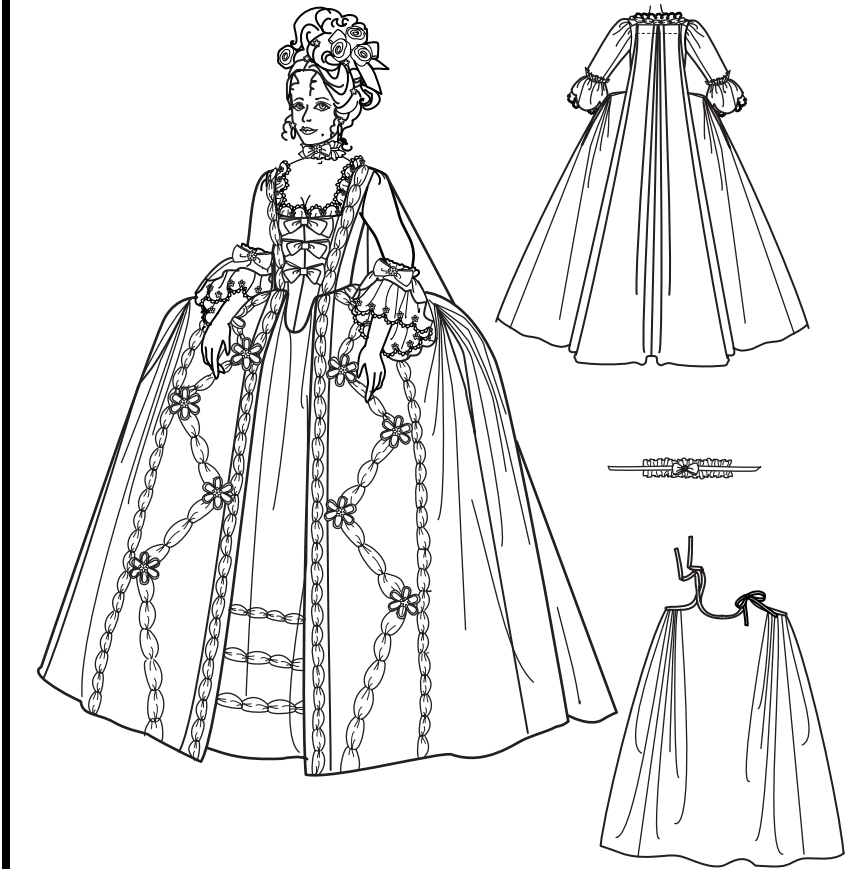


Simplicity® 7027 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



- 1-MIEDERVORDERTEIL
- 2-SEITLICHES MIEDERVORDERTEIL
- 3-FUTTER FÜR SEITLICHES MIEDERVORDERTEIL
- 4-FUTTER FÜR MIEDERRÜCKENTEIL
- 5-SEITLICHES MIEDERRÜCKENTEIL
- 6-FÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL
- 7-RÜCKWÄRTIGES HALSBAND
- 8-ROCKVORDERTEIL
- 9-SEITLICHES ROCKRÜCKENTEIL
- 10-ÄRMEL
- 11-ÄRMEL OBERE FALBEL
- 12-ÄRMEL UNTERE FALBEL
- 13-FÜHRUNG FÜR ÄRMELBAND UNTERE FALBEL
- 14-FALBEL HALSAUSSCHNITT
- 15-FÜHRUNG FÜR BAND AN HALSAUSSCHNITTFALBEL
- 16-FÜHRUNG FÜR PETTICOATVORDER- UND RÜCKENTEIL
- 17-SEITLICHES PETTICOATVORDER- UND RÜCKENTEIL
- 18-HALSKRAGEN
- 19-FÜHRUNG FÜR BAND AM HALSKRAGEN

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

www.simplicity.com E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜR- ZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖS-SENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

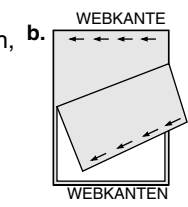
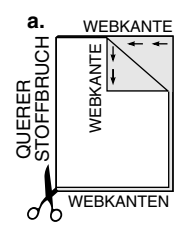


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlap-pende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

UMHANG

TEILE 1 2 5 7 8 9 10 11 17 18
TEIL 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN
TEIL 13 UND 15 WERDEN AUS DOPPELT GEFALTETEM SCHRÄGBAND ZUGESCHNITTE
115CM MIT RICHTUNG / ALLE GRÖSSEN

NACHDEM TEILE 1, 2, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 17, 18 AUS DEM STOFF ZUGESCHNITTEN WURDEN, STOFF FÜR UMHANGRÜCKENTEIL ZUSCHNEIDEN - ZWEI TEILE; 59,5 CM BREIT UND 168 CM LANG.

PETTICOATVORDER- UND RÜCKENTEIL ZUSCHNEIDEN - ZWEI TEILE; 111 CM BREIT UND 130 CM LANG.

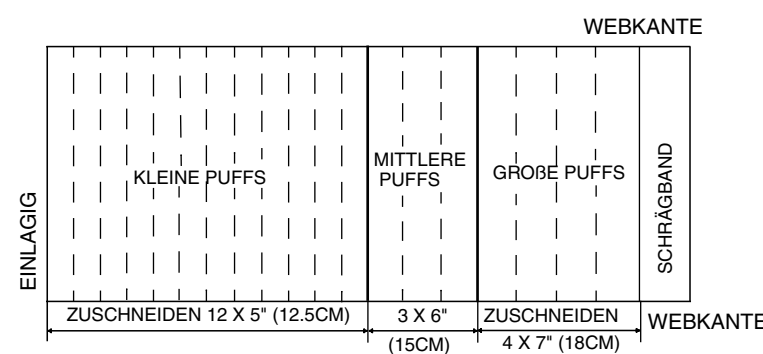
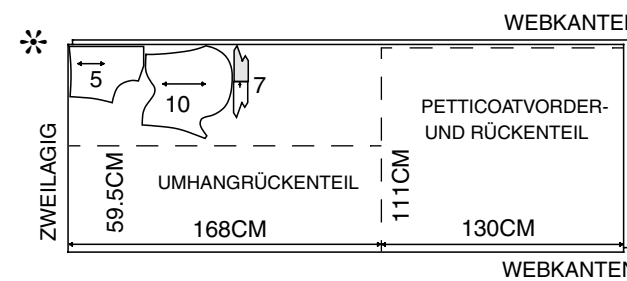
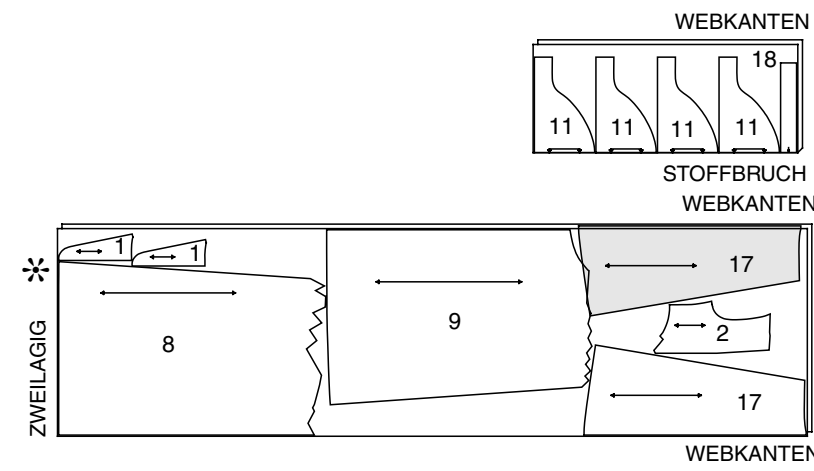
STOFF UND TÜLL FÜR DEKORATIVE BAUSCHE FÜR DEN UMHANG UND PETTICOAT WIE FOLGT ZUSCHNEIDEN:

KLEINE PUFFS-
ZWÖLF JE 12,5 CM BREITE STREIFEN VOM 115 CM BREITEN STOFF ZUSCHNEIDEN.

MITTLERE PUFFS-
ZWEI 15 CM BREITE STREIFEN VOM 115 CM BREITEN STOFF ZUSCHNEIDEN.

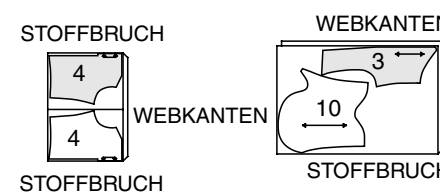
GROSSE PUFFS-
ZWEI 18 CM BREITE STREIFEN VOM 115 CM BREITEN STOFF ZUSCHNEIDEN.

FÜR SCHRÄGBAND AM PETTICOAT EIN 23 CM BREITES TEIL VON DER BREITSEITE DES STOFFES ZUSCHNEIDEN.



MIEDERFUTTER

115CM / MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 8 10 12 14 16
EURO GRÖSSEN 34
36 38 40 42



EINLAGE

TEILE 1 3

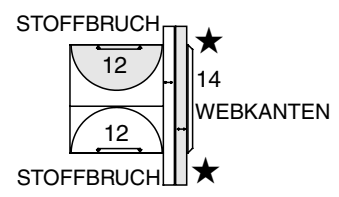
115CM OPLIN OHNE RICHTUNG ALLE GRÖSSEN



ÄRMEL UND HALSAUSSCHNITT

TEILE 12 14

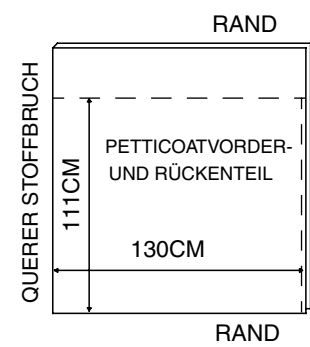
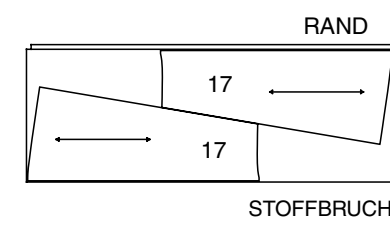
115CM / MIT RICHTUNG ALLE GRÖSSEN



PETTICOATFUTTER

TEIL 17

140 CM KRINOLINE / ALLE GRÖSSEN
NACHDEM TEIL 17 AUS DEM VERBLEIBENDEN STOFF ZUGESCHNITTEN WURDE ZWEI TEILE VON 111 x 130 CM FÜR DAS PETTICOATVORDER- UND RÜCKENTEIL ZUSCHNEIDEN.



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	++ EINLAGE ++	FUTTER
			++	

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

EINHALTEN- Zunächst steppt man mit großer Stichlänge und einem starken Nähgarn in der Spule der Nahtlinie entlang. Dann wird eine zweite Naht im Abstand von 6mm in der Nahtzugabe gesteppt.

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE HERSTELLUNG EINES SCHRÄGBANDES

SCHRÄGE- Die erste diagonale Linie im Stoff erhält man, indem man eine Stoffecke so umfaltet, dass die schräge Kante und die Stoffkante übereinander liegen. Mit dem Fingernagel am Stoffbruch entlang fahren.

Schablone- Die Schablone wird zur Markierung des Stoffes verwendet. Einen Streifen von 7,5cm Länge aus Pappkarton zuschneiden.

Die umgeschlagene Ecke wieder öffnen. Mithilfe der Schablone auf der LINKEN Stoffseite die dem Projekt entsprechende Schräge abmessen und markieren. Beim Zusammennähen der Schrägbänder ist auf extra Nahtzugabe zu achten.

Ein Band herstellen:

Die nicht markierten Dreiecke an beiden Enden des rechteckigen Stoffstücks mit den eingezeichneten Schrägen abschneiden. Jeweils 6mm Nahtzugabe am Ende jedes Streifens markieren (entlang des Fadenverlaufs).

Den Stoff mit der RECHTEN Seite nach INNEN zu einer Röhre formen. Die Markierlinien am Übergang der Enden aufeinanderlegen, sodass sie ineinander übergehen. Die Röhre mit einer 6mm Naht zusammen steppen und die Naht auseinander bügeln. Schneiden Sie nun spiralförmig entlang der eingezeichneten Linie beginnend am unteren Ende bis zum Ende der Linie.

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR GEBAUSCHTE BORDÜRE

1. Stoff und Tüll für die Bordüre wie folgt vorbereiten:

Den Tüll an der LINKEN Stoffseite festheften. Die Bordüre in der Mitte der Länge nach RECHTS auf RECHTS falten, sodass die Schnittkanten gerade sind. 1,3cm von der Kante entfernt steppen und die Enden offen lassen. Die Naht begradigen.

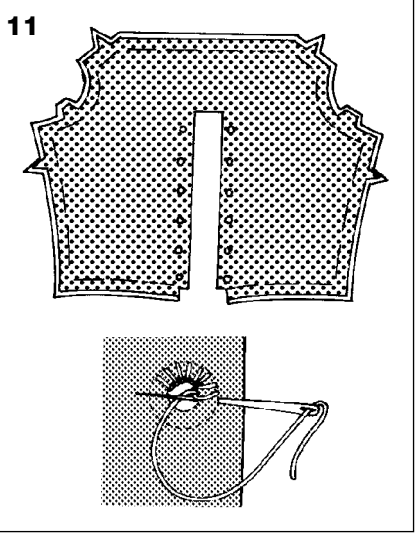
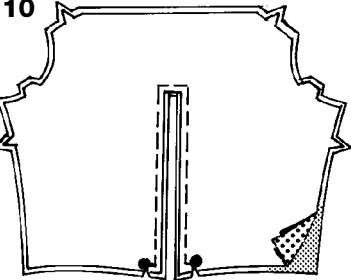
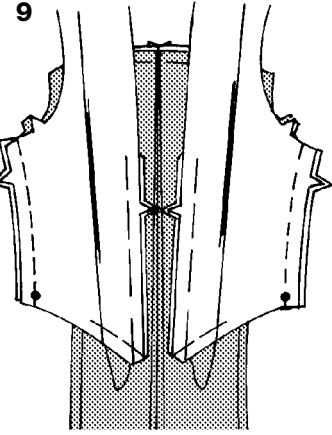
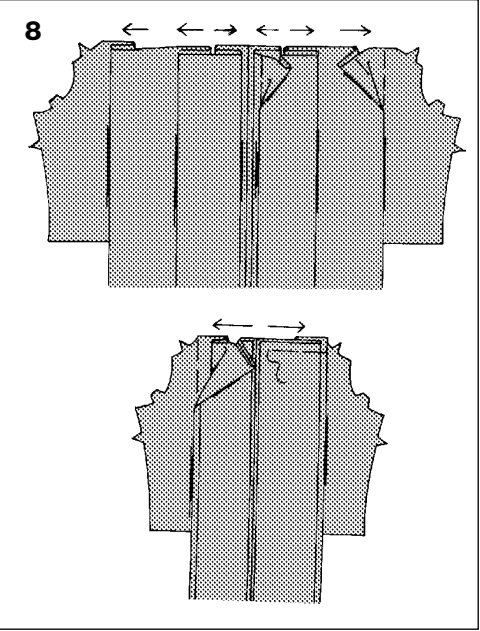
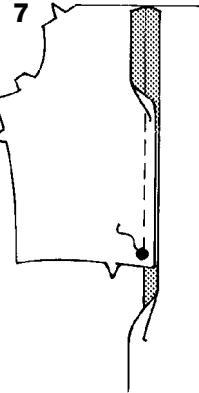
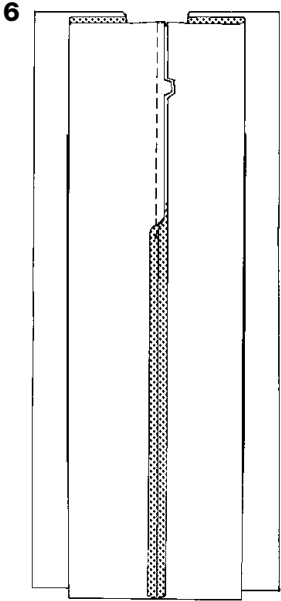
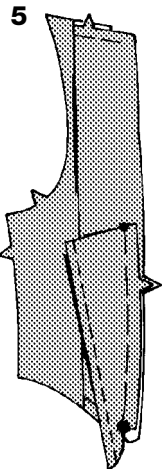
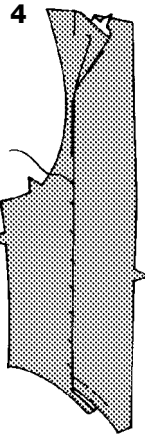
2. Die Bordüre mit der RECHTEN Seite nach aussen wenden. Die Schnittkanten der Bordüre einschlagen. Die Enden von Hand einhalten. Den Faden festziehen und die Enden schließen. Den Faden gut sichern.

KLEID

1. Stecken Sie die Einlage jeweils auf der LINKEN Seite der zwei Frontteile fest, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Öffnung vorne und die Oberkanten entlang der Nahtlinie zusammen. Zur Herstellung des Tunnels für die Stäbchen, 1cm von der Frontmitte entfernt steppen. Nehmen Sie ein Stäbchen aus der Verpackung und schieben Sie es in den Tunnel. Heften Sie die übrigen Schnittkanten zusammen.

2. Steppen Sie die Einlage RECHTS auf RECHTS auf das Vorderteil des Mieders, wobei die gekerbte Kante zwischen dem großen und kleinen Markierungspunkt offen bleibt. Die Naht an den Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken. Die Naht und Ecken zurückschneiden, gebogene Kanten bis zum großen Markierungspunkt einschneiden.

3. Die Vorderseite des Mieders mit der RECHTEN Seite nach aussen wenden und bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



4. Für die seitliche Falte vorne schlagen Sie das Mieder von AUSSEN entlang der gestrichelten Linie um. Bügeln. Bringen Sie die Falte zur gestrichelten Linie. Bügeln. Heften Sie die Ober- und Unterkante der Falte fest. Befestigen Sie die gebügelte Faltenkante mit der Hand auf der AUSSENSEITE entlang der gestrichelten Linien. Die Falte entlang dem Ärmelausschnitt nicht befestigen.

5. Stecken Sie das Vorderteil des Mieders mit dem Seitenteil RECHTS auf RECHTS zusammen, sodass jeweils die kleinen und großen Markierungspunkte aufeinander liegen. Heften.

6. Steppen Sie die rückwärtige Mittelnaht des Kleides nach hinten.

7. Steppen Sie das rückwärtige Seitenteil des Mieders RECHTS auf RECHTS an das Rückenteil des Kleides oberhalb des großen Markierungspunktes und verstärken Sie die Naht an den Markierungspunkten mit Rückstichen.

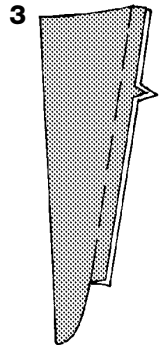
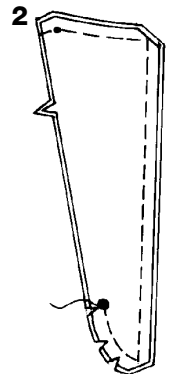
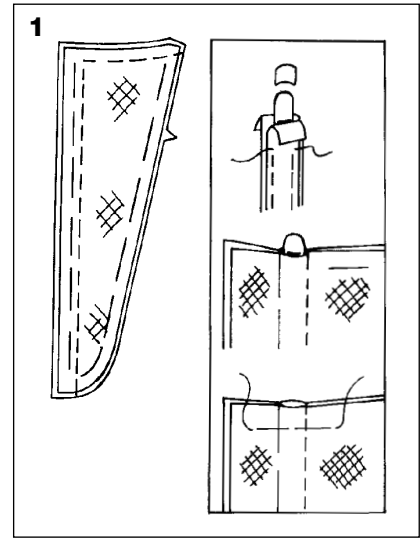
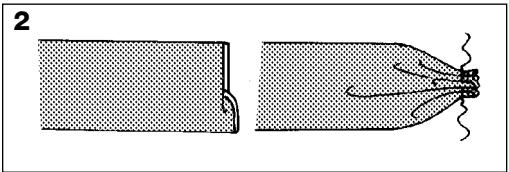
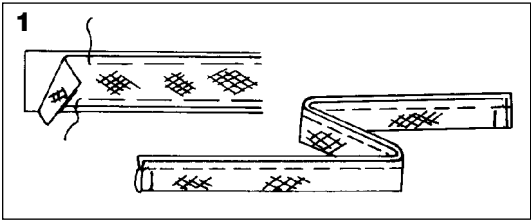
8. Falten im Rückenteil des Kleides und in den seitlichen Rückenteilen des Mieders wie folgt herstellen: Schlagen Sie die Teile auf der AUSSENSEITE entlang der durchgezeichneten Linien um, beginnend mit der rückwärtigen Mittelnaht. Falten Sie jeweils in Richtung gestrichelte Linie. Bügeln. Die Oberkante der Falten festheften.

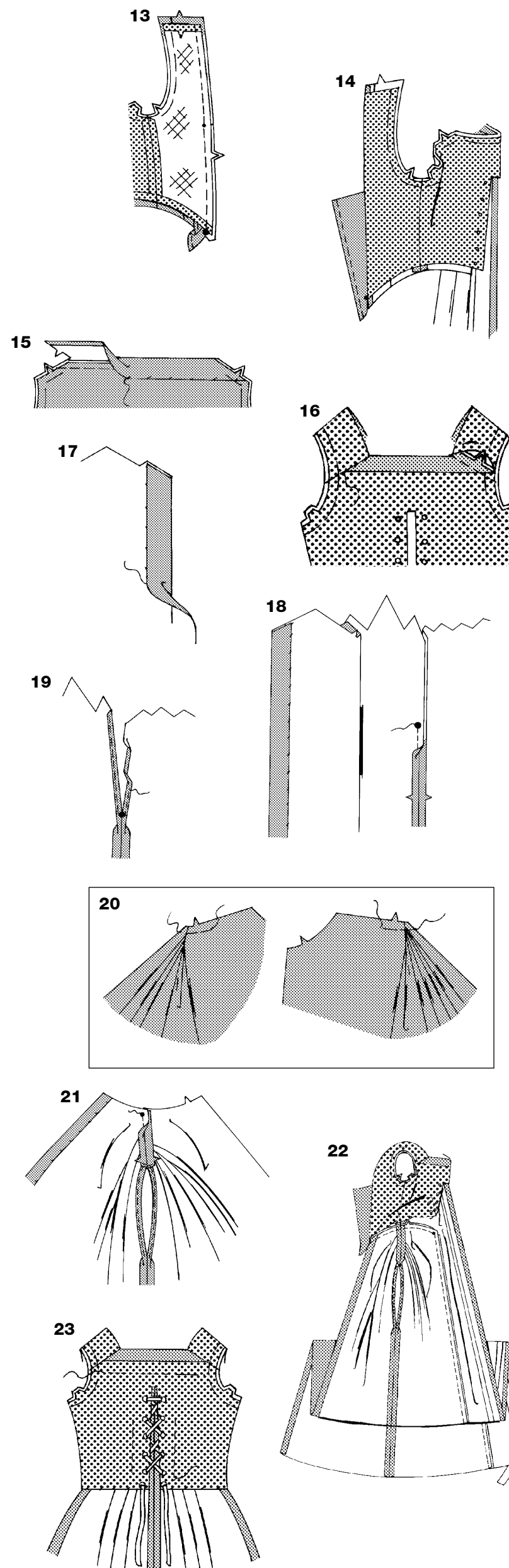
9. Stecken Sie das Vorderteil des Mieders an der rückwärtigen Seite fest, sodass die kleinen Markierungspunkte aufeinander liegen.

10. Steppen Sie die rückwärtigen Teile der Miedereinlage RECHTS auf RECHTS entlang der offenen Kanten zwischen den großen Markierungspunkten mit 6mm Nahtzugabe zusammen, drehen Sie den Stoff, während Sie die Nadel gesenkt lassen, und steppen Sie weiter bis zur Schnittkante (s. Abb.). Bis zur Steppkante an den Innenecken und den großen Markierungspunkten einschneiden.

11. Die RECHTE Seite nach aussen wenden und bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Schnürlöcher von Hand oder mit der Maschine bei den kleinen Markierungspunkten herstellen (s. Abb.).

12. Stecken Sie die Einlage auf der LINKEN Seite von zwei Frontteilen fest, sodass die Schnittkanten gerade sind. Die Nahtzugabe an der Schulter nach unten bügeln. Steppen Sie das seitliche Futter vorne RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten mit dem rückwärtigen Futter zusammen, sodass die kleinen Markierungspunkte aufeinander liegen. Die Nahtzugabe an der Unterkante nach unten bügeln.





13. Stecken Sie das vordere Seitenfutter des Mieders mit dem vorderen Seitenteil des Mieders RECHTS auf RECHTS zusammen (über dem Vorderteil), sodass jeweils die kleinen und großen Markierungspunkte aufeinander liegen. Steppen Sie die Vorder- und Halskante zusammen. Die Naht begradigen.

14. Das Futter nach INNEN wenden und bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

15. Steppen Sie das rückwärtige Halseinfassband mit der RECHTEN Seite auf die Futterseite des Rückens, sodass die Rückenmitten übereinander liegen. Bügeln Sie das Einfassband nach aussen und die Naht Richtung Einfassband. Die restliche Längskante des Einfassbandes nach unten bügeln und auf 6mm kürzen.

Das Einfassband entlang der Bruchkante nach AUSSEN umschlagen. Bügeln. Die gebügelte Kante des Einfassbandes mit Saumstich festnähen.

16. Steppen Sie die Schulternähte am Vorderteil des Mieders RECHTS auf RECHTS mit den Schulternähten des Rückenteils zusammen.

Bügeln Sie die Nähte nach vorne. Die gebügelte Kante über den Schulternähten mit Saumstich festnähen.

17. Für die Frontblende 6,3cm an der vorderen offenen Kante des Rocks umbügeln. Die Schnittkante der Blende kann auch mit Zickzackstich, Kettelstich oder einer Overlock versäubert werden. Nähen Sie die versäuberte Kante der Blende verdeckt von Hand fest.

18. Eine Falte vorne am Rock in gleicher Weise herstellen wie am Mieder vorne seitlich. Steppen Sie das Vorderteil des Rocks an das rückwärtige Seitenteil des Rockes an der Seitennaht unterhalb des großen Markierungspunktes und verstärken Sie die Naht an den Markierungspunkten mit Rückstichen.

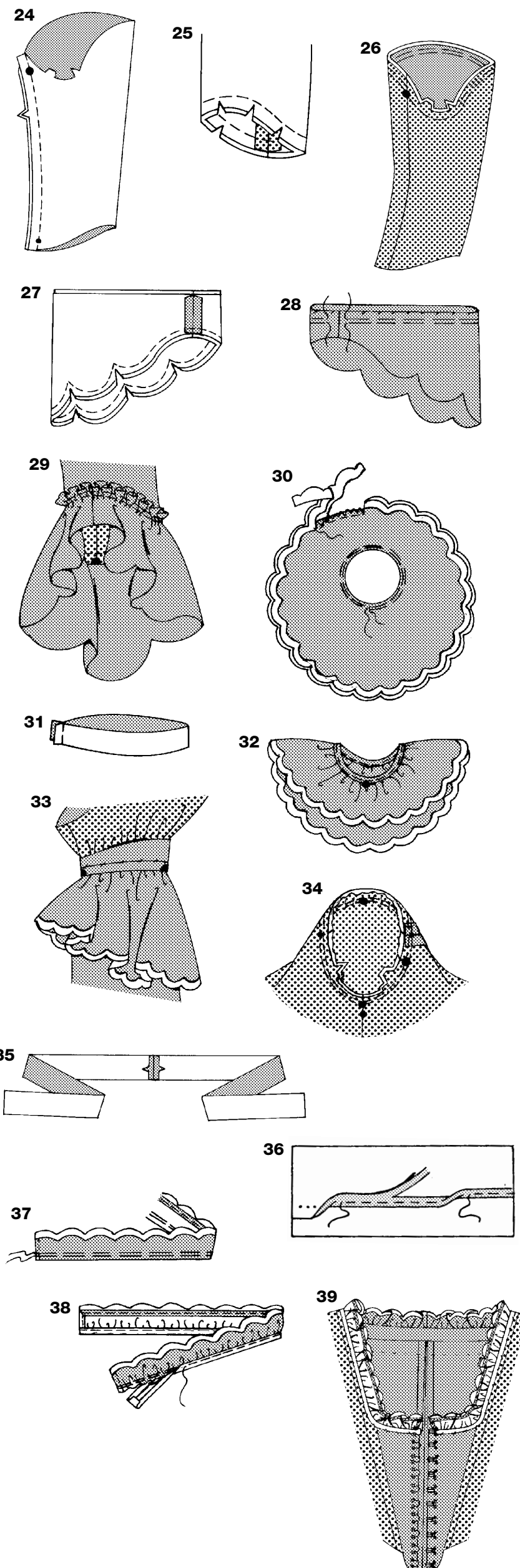
19. Bügeln Sie die Nahtzugabe oberhalb des großen Markierungspunktes um.
Für den schmalen Saum wird die Schnittkante bis zur Falte eingeschlagen.
Bügeln. Den Saum festnähen.

20. Um die Falten im Vorderteil des Rockes und am Seitenteil des Rückens herzustellen falten Sie den Stoff entlang der durchgezogenen Linien. Ziehen Sie die Bruchkanten zu den unterbrochenen Linien. Heften Sie die Schnittkanten der Falten durch sämtliche Stofflagen hindurch fest.

21. Steppen Sie das Vorderteil und das rückwärtige Seitenteil an der restlichen Seitennaht (gekerbten Kante) unterhalb des kleinen Markierungspunktes zusammen und steppen Sie an dem kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen.

22. Stecken Sie den Rock RECHTS auf RECHTS auf das Mieder, sodass jeweils die kleinen und großen Markierungspunkte aufeinander liegen. Steppen Sie die Taille und seitlichen Kanten des Rückenteils zusammen. Das Kleid ist hinten länger als die Seitenteile des Rockes. Die Kanten auf die gleiche Länge wie die Seitenteile zurückschneiden.

23. Bügeln Sie die Naht in Richtung Mieder und nach hinten. Die gebügelte Kante des Miederfutters über der Taillennaht mit Saumstich festnähen. Nähen Sie das Rückenfutter des Mieders von Hand mit Überwändig-Stichen entlang der Stepplinie an dem seitlichen Rückenteil des Mieders fest. Mit Überwändig-Stichen 6,3cm unterhalb der Rückenoberkante die Falten durch alle Stofflagen hindurch festnähen. Oben beginnend das Schnürband so durch die Schnürlöcher fädeln, dass sich das Band in der Rückenmitte überkreuzt. Wenn das Kleidungsstück getragen wird, wird das Band an der Öffnung unten gebunden.



24. Steppen Sie die Ärmelnaht, sodass jeweils die großen und kleinen Markierungspunkte übereinander liegen.

25. Steppen Sie das Ärmelfutter genauso wie den Ärmel. Steppen Sie das Futter RECHTS auf RECHTS entlang der Unterkante an den Ärmel, sodass die Markierungspunkte aufeinander liegen. Die Naht anpassen und die gebogenen Kanten einschneiden.

26. Das Futter nach INNEN wenden und bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Die Ärmelnaht oben zwischen der einzelnen Kerbe und dem großen Markierungspunkt einhalten.

27. Steppen Sie die Enden der oberen Ärmelrüsche zusammen. Steppen Sie die beiden oberen Rüscheile entlang der Stepplinie an der unteren Kante RECHTS auf RECHTS zusammen. Die Naht zurückschneiden und die gebogenen Kanten bis zur Stepplinie an den Innenecken einschneiden.

28. Wenden Sie die obere Rüsche nach AUSSEN, bügeln und dabei die Nahtzugaben an den Oberkanten umschlagen. Die gebügelten Kanten mit Saumstich zusammennähen. Halten Sie die Rüschennaht entlang der gestrichelten Linie und 3mm unterhalb der Linie ein.

29. Stecken Sie die obere Rüsche auf der AUSSENSEITE an der Unterkante des Ärmels fest, sodass die kleinen Markierungspunkte übereinander liegen und verteilen Sie die Mehrweite entlang der Auflagelinie. Passen Sie die Einhaltenähte nach Bedarf an. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Nähen Sie die Rüsche von Hand oder mit der Maschine über der Einhaltennaht an den Ärmel an.

30. Fassen Sie die äussere Schnittkante der unteren Rüsche mit Zickzackstich, Kettelstich oder einer Overlock ein. Nähen Sie das Einfassband mit der Ausbuchtung von Hand an beiden Seiten der Rüsche fest, wobei die Rüsche zwischen zwei Einfassbändern liegt. HALTEN SIE DIE INNENKANTE der Rüsche entlang der 1cm von der Kante entfernten Nahtlinie ein.

31. Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück doppelt gefalztes Schrägband in der angegebenen Länge als Einfassband der unteren Ärmelrüsche zu. Schlagen Sie die Bandenden nach aussen. Steppen Sie eine Naht am Bandende im Abstand von 1cm von der Kante.

32. Einhaltennaht an die Länge im Schnittbogen anpassen. Den Faden sichern. Befestigen Sie das Einfassband an der Innenkante der Rüsche, sodass jeweils die großen und kleinen Markierungspunkte übereinander liegen.

33. Nähen Sie die eingefasste Kante der unteren Rüsche an der INNENSEITE von Hand an den Ärmel an, sodass jeweils die großen und kleinen Markierungspunkte übereinander liegen.

34. Wenden Sie die RECHTE Ärmelseite nach aussen. Halten Sie das Kleid mit der LINKEN Seite nach aussen, sodass die Ärmelöffnung in Ihre Richtung zeigt. Stecken Sie die Ärmel RECHTS auf RECHTS so an der Kante der Ärmelöffnung fest, dass der mittlere einzelne kleine Markierungspunkt an der Schulternaht sitzt und die zwei kleinen Markierungspunkte an der Seitennaht und dass die restlichen kleinen und großen Markierungspunkte übereinander liegen. Passen Sie die Einhaltenähte nach Bedarf an. Zum Verteilen der Mehrweite den Stoff entlang dem Unterfaden verschieben, sodass sich die Mehrweite hauptsächlich an der Rückseite des Ärmels zwischen den kleinen Markierungspunkten befindet. Heften. Steppen. Im Abstand von 3mm erneut steppen. Die Naht unterhalb der Kerben nahe der Steppnaht zurückschneiden. Nur die Nahtzugabe bügeln.

35. Steppen Sie die rückwärtige Mittelnäht der Halsrüsche.

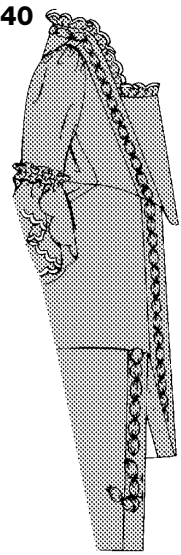
36. Für den schmalen Saum an der Oberkante und den Enden der Halsrüschen bügeln Sie 6mm an der Unterkante um. Nahe der gebügelten Kante steppen. Nahe der Steppnaht zurückschneiden. Steppen Sie weitere 3mm um.

37. Nähen Sie das Einfassband mit der Ausbuchtung von Hand AUSSEN an der Oberkante der Rüsche fest. Die Unterkante entlang der 1cm breiten Nahtlinie einhalten.

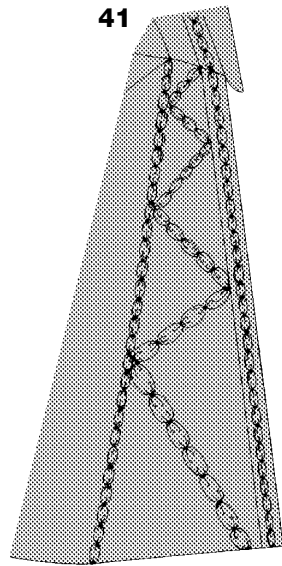
38. Schneiden Sie für die Halsrüsche ein Stück doppelt gefalztes Schrägband in der angegebenen Länge als Einfassung zu. Ziehen Sie die Mehrweite auf die Länge im Schnittbogen zusammen. Den Faden sichern. Legen Sie die Unterkante der Rüsche zwischen das Einfassband, wobei die Schnittkanten des Bandes umgeschlagen werden.

39. Nähen Sie von Hand die eingefasste Rüschenkante an die Halskante des Kleides auf der INNENSEITE, sodass die Einfassung von AUSSEN nicht zu sehen ist. Nähen Sie Haken und Ösen an die Miederöffnung vorne bei den kleinen Markierungspunkten an.

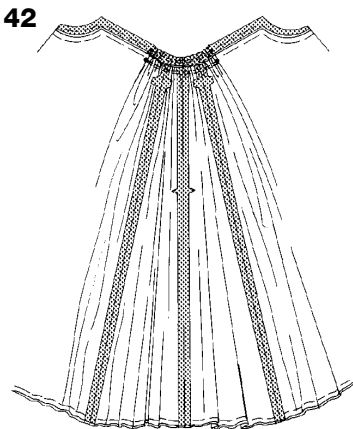
40



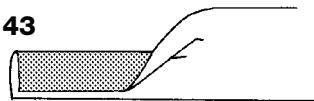
41



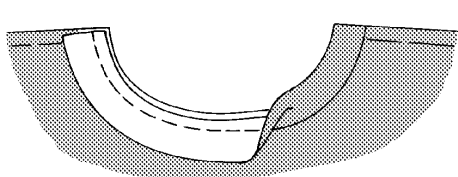
42



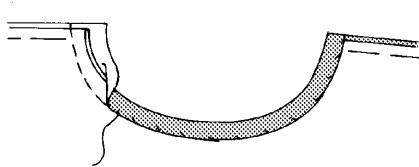
43



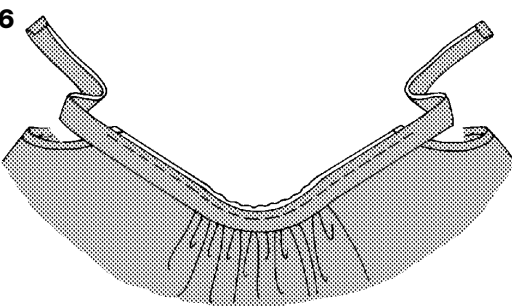
44



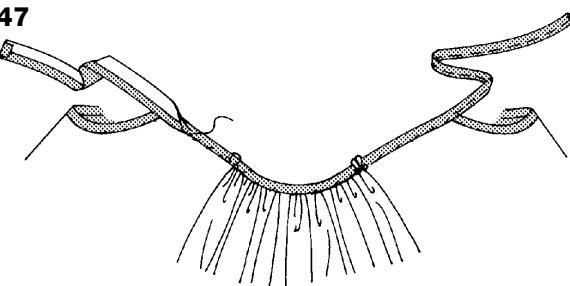
45



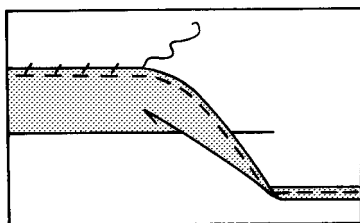
46



47



48



40. Schneiden Sie 12 schmale Bordürenstücke für kleine, 2 mittelbreite Stücke für mittelgroße und 4 breite Stücke für große Bauschungen zu (s. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR GEBAUSCHTE BORDÜRE**). Nehmen Sie 5 schmale Bordürenstücke und stecken Sie diese an der Vorderseite und am Halsausschnitt des Kleides in der Mitte zwischen den Falten und der Vorderkante fest. Bringen Sie Stecknadeln im Abstand von 6,3cm an und achten Sie darauf, dass die Bordüre nicht zu straff ist. Die Enden der Bordüre müssen gerade aufeinander liegen und von Hand festgenäht werden. Nehmen Sie 2 schmale Bordürenstücke für die beiden Vorderteile des Rockes. Stecken Sie diese wie oben beschrieben am Rock fest, beginnend auf der einen Seite bei dem kleinen Markierungspunkt an der Taille und in einer Linie über die großen Markierungspunkte (s. Abb.). Befestigen Sie die Bordüre von Hand an den Stecknadelmarkierungen und binden Sie den Faden um die Bordüre, um die Bauschungen herzustellen. Den Faden gut sichern. Heften Sie die Schnittkanten der Bordüre an der Unterkante fest.

41. Bringen Sie jeweils ein schmales, mittelbreites und breites Bordürenstück auf den beiden Seiten des Rockes an wie folgt: Beginnen Sie bei dem großen Markierungspunkt an der Taille und stecken Sie ein schmales Bordürenstück an dem Vorderteil des Rockes fest. Platzieren Sie die Stecknadeln im Abstand von 6,3cm und befestigen Sie die Bordüre so, dass sie zickzackförmig die großen Markierungspunkte verbindet. Ziehen Sie die Bordüre nicht zu straff. Als nächstes stecken Sie ein mittelbreites Bordürenstück an dem Rock zwischen den nächsten zwei großen Markierungspunkten fest. Platzieren Sie die Stecknadeln im Abstand von 9cm und ziehen Sie die Bordüre nicht zu straff. Die Enden der Bordüre müssen gerade aufeinander liegen und von Hand festgenäht werden. Stecken Sie dann die breite Bordüre am Rock fest, sodass sie die zwei übrigen großen Markierungspunkte miteinander verbindet. Platzieren Sie die Stecknadeln im Abstand von 11,5cm und ziehen Sie die Bordüre nicht zu straff. Die Enden der Bordüre müssen gerade aufeinander liegen und von Hand festgenäht werden.

42. Heften Sie die Krinoline an der INNENSEITE der Rockbahnen fest, sodass die Schnittkanten gerade sind. Steppen Sie jeweils das seitliche Vorder- und Rückenteil an den Enden zusammen, sodass ein Kreis entsteht.

HALTEN SIE DIE NAHT 1,3cm unterhalb der Oberkante zwischen den großen Markierungspunkten ein (s. Abb.). Ziehen Sie die Einhaltenah auf eine Länge von 20,5cm zusammen. Den Faden gut sichern.

43. Stellen Sie das Schrägband für die Einfassung entsprechend der **ALLGEMEINEN ANWEISUNGEN FÜR DIE HERSTELLUNG EINES SCHRÄGBANDES** her. Das Schrägband in der Mitte der Länge nach RECHTS auf RECHTS falten, sodass die Schnittkanten gerade sind. Bügeln.

44. Stecken Sie das Einfassband AUSSEN an der gebogenen vorderen und rückwärtigen Kante in der Mitte fest. 1,3cm von der Kante entfernt steppen. Bügeln Sie das Einfassband nach aussen und die Naht Richtung Einfassband. Die Nahtzugabe nicht zurückschneiden.

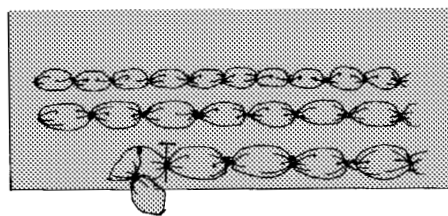
45. Legen Sie die gebügelte Kante des Einfassbandes nach INNEN um und nähen Sie die gebügelte Kante mit Saumstich oberhalb der Naht fest.

46. Stecken Sie das Einfassband AUSSEN an der restlichen Oberkante des Petticoats fest, sodass die Enden um 45,5cm für die Schnürbänder überragen. 1,3cm von der Kante entfernt steppen. Bügeln Sie das Einfassband nach aussen, sodass die Naht in Richtung Einfassband liegt, und schlagen Sie 1,3cm an der Schnittkante des Schnürbandes um. Die Nahtzugabe nicht zurückschneiden.

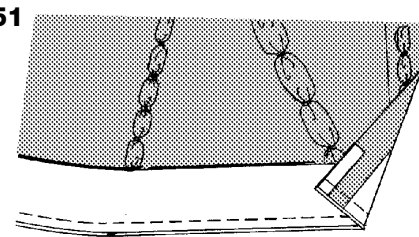
47. Legen Sie die gebügelte Kante des Einfassbandes nach INNEN um und legen Sie die gebügelten Kanten der Schnürbänder übereinander. Nähen Sie die gebügelte Kante mit Saumstich oberhalb der Naht fest und steppen Sie die gebügelten Kanten der Schnürbänder zusammen. Nähen Sie an der INNENSEITE auf beiden Seiten einen Haken und eine Öse an den großen Markierungspunkten an (s. Abb.).

48. Probieren Sie das Kleid und den Petticoat über der Unterwäsche an. Markieren Sie die Länge des Kleides und des Petticoats, sodass das Kleid 2,5cm länger ist als der Petticoat. Schneiden Sie das Kleid in der gewünschten Länge ab, falls erforderlich. Den Saum des Petticoats umlegen und entlang der Markierung bügeln. Die Saumbreite markieren und gleichmäßig abschneiden. Zum **VERSÄUBERN DER SCHNITTKANTEN**...diese entweder 6mm umschlagen und steppen und mit Zickzackstich, Kettelstich ODER einer Overlock einfassen. Den Saum mit Saumstich umnähen.

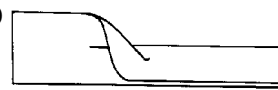
49



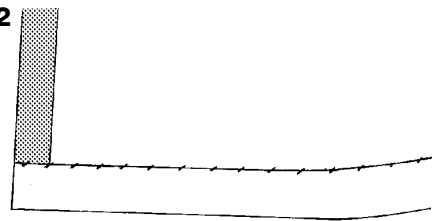
51



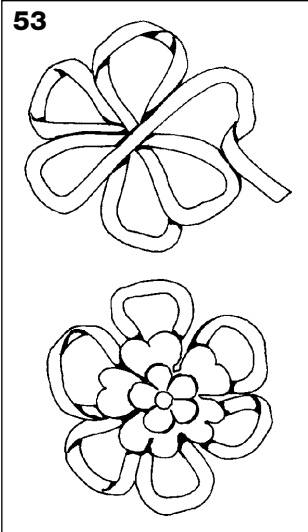
50



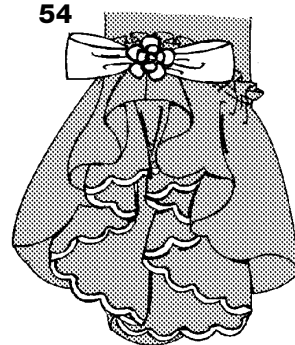
52



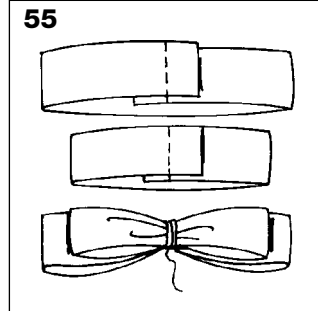
53



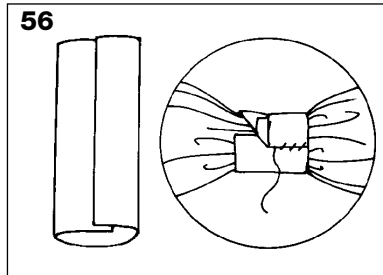
54



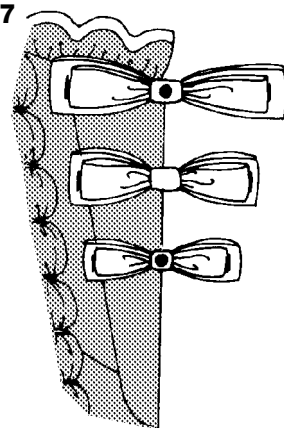
55



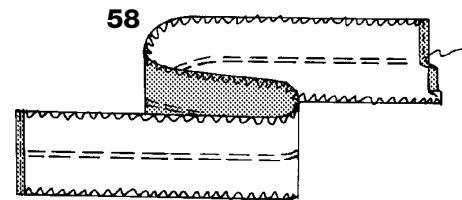
56



57



58



59



49. Schneiden Sie 1 schmales, 1 mittelbreites und 1 breites Bordürenstück für den Petticoat zu (s. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR GEBAUSCHTE BORDÜRE**). Stecken Sie die Bordüre an der Vorderseite des Petticoats zwischen den Nähten fest. Platzieren Sie die breite Bordüre 9cm oberhalb des Saums, die mittelbreite 11,5cm oberhalb der breiten und die schmale 7,5cm oberhalb der mittelbreiten. Für die schmale Bordüre Stecknadeln im Abstand von 6,3cm anbringen und die Bordüre nicht zu straff ziehen. Für die mittelbreite Bordüre Stecknadeln im Abstand von 9cm anbringen. Für die breite Bordüre Stecknadeln im Abstand von 11,5cm anbringen. Befestigen Sie die Bordüre von Hand an den Stecknadelmarkierungen am Petticoat und binden Sie den Faden um die Bordüre, um die Bauschungen herzustellen. Den Faden gut sichern.

50. Schlagen Sie eine Ecke des Deckeneinfassbandes nach aussen um.

51. Stecken Sie das Deckeneinfassband AUSSEN an der Unterkante des Kleides fest, wobei Sie die Enden an den vorderen offenen Kanten umschlagen, sodass die Schnittkanten gerade sind. 1,3cm von der Kante entfernt steppen. Die Naht begradigen.

52. Das Einfassband nach INNEN verstürzen, sodass eine Blende entsteht. Die gebügelte Kante des Einfassbandes verdeckt mit Saumstich festnähen.

53. Für die Bandrosetten schneiden Sie 10 Stücke von 1,3cm Breite und 61cm Länge zu. Bilden Sie 6 gleichgroße Schleifen und legen Sie sie in Form einer Rosette zurecht (s. Abb.). Befestigen Sie die Schleifen provisorisch in der Mitte. Nähen Sie Kunststoffblüten von Hand in der Rosettenmitte fest. Nähen Sie die Rosetten von Hand AUSSEN an den großen Markierungspunkten an dem Rock fest (s. Abb. auf der Vorderseite des Umschlages).

54. Schneiden Sie jeweils ein Stück Band von 7,5cm Breite und 35,5cm Länge für die Ärmel zu. Legen Sie die Bandenden in der Mitte aufeinander und steppen Sie durch die Mitte. Drücken Sie die Schleife in der Mitte zusammen und befestigen Sie sie mit einem Faden. Nähen Sie die Schleife von Hand AUSSEN an der Unterkante des Ärmels fest. Nähen Sie eine Kunststoffblüte von Hand in der Schleifenmitte fest.

55. Für das Mieder schneiden Sie jeweils ein Stück Band von 7,5cm Breite und 53,5cm Länge und ein Stück von 3,8cm Breite und 38cm Länge zu. Legen Sie jeweils die Bandenden in der Mitte aufeinander und steppen Sie durch die Mitte. Platzieren Sie eine kleine Schleife auf die größere mit den Mitten aufeinander. Drücken Sie die Schleife in der Mitte zusammen und befestigen Sie sie mit einem Faden.

56. Schneiden Sie ein Stück Band von 7,5cm Breite und 10cm Länge für den Knoten zu. Falten Sie den Knoten der Länge nach in drei Teile. Bügeln. Wickeln Sie den Knoten um die Schleife, schlagen Sie die Enden auf der Rückseite um und überlappen sie diese. Die Enden mit der Hand zusammennähen.

57. Wiederholen Sie den Vorgang für die beiden anderen Schleifen, aber schneiden Sie das Band jeweils wie folgt: Für die mittelgroße Schleife schneiden Sie jeweils ein Stück Band von 7,5cm Breite und 46cm Länge und ein Stück von 3,8cm Breite und 30cm Länge zu. Für die kleine Schleife schneiden Sie jeweils ein Stück Band von 7,5cm Breite und 43cm Länge und ein Stück von 3,8cm Breite und 28cm Länge zu. Schneiden Sie das Band für den Knoten wie bei der großen Schleife zu. Nähen Sie die große und die kleine Schleife auf der AUSSENSEITE des Mieders RECHTS vorne bei den großen Markierungspunkten an und die mittlere Schleife zwischen der großen und der kleinen Schleife.

58. Versäubern Sie die Längskante des Halsausschnittes mit Zickzack- oder Kettelstich oder verwenden Sie eine Overlock. Bügeln Sie die Saumzugabe an den Enden der Halskrause nach unten. Schlagen Sie die Schnittkante bis zur Falte ein. Den Saum festnähen. NAHT entlang der unterbrochenen Linie **EINHALTEN**.

59. Schneiden Sie ein Stück Band von 1,3cm Breite in der angegebenen Länge für die Halskrause zu. Übertragen Sie die Markierungen auf das Schnürband. Stecken Sie das Schnürband AUSSEN an der Krause über der Einhaltenah fest, sodass die Enden der Krause auf den kleinen Markierungspunkten zu liegen kommen. Passen Sie die Einhaltenah an das Schnürband an. Steppen Sie entlang der Bandmitte. Schneiden Sie ein Stück Band von 7,5cm Breite und 28cm Länge zu. Stellen Sie eine Schleife her wie für die Ärmel beschrieben. Nähen Sie die Schleife von Hand AUSSEN an der Mitte der Krause fest. Nähen Sie eine Kunststoffblüte in der Schleifenmitte fest.